Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 108 (1963)

Heft: 50

Anhang: Das Jugendbuch: Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften:

herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember

1963, Nummer 8

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS JUGENDBUCH

MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins · Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

DEZEMBER 1963

29. JAHRGANG

Allfrey Katherine: Delphinensommer, Cecilie Dressler

Andersen Hans Christian: Märchen, Ueberreuter

NUMMER 8

Gute Jugendbücher 1963

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1963 geprüften und empfohlenen Bücher

VORSCHULALTER

Bolliger Max: Das alte Karussell, Comenius
Burningham John: Borka, Maier
Heyduck Hilde: Im Kinderland, Otto Maier
Hoffmann Felix: Joggeli wott go Birli schüttle, Sauerländer
Hoffmann Felix: Die sieben Raben, Sauerländer
Krüss James: Die kleinen Pferde heissen Fohlen, F. Oetinger
Lionni L.: Das kleine Blau und das kleine Gelb, F. Oetinger
Paur-Ulrich Marguerite: Lavendelchen, Artemis
Piatti Celestino: Eulenglück, Artemis
Roser Wiltrud: Das Hündchen Benjamin, Atlantis
Roth-Streiff Lili: Das Rösslein Kilian, Atlantis
Süssmann Christel: Michael, der kleine Mann, Boje

VOM 7. JAHRE AN Baumann H.: Der Bär und seine Brüder, Ensslin & Laiblin Bolliger Hedwig: Der Wundervogel Miralu, Rex Bolliger Max: Tannwald, EVZ Borg Inga: Trampe der Elch, Rascher von der Crone L.: Achi und die Wunderkugel, Sauerländer Deininger Irene und Hans: Sandmännchen, F. C. Loewes Ferra-Mikura Vera: Der alte und der junge und der kleine Stanislaus, Jungbrunnen Der fröhliche Quell, Ensslin & Laiblin Gavin Mc Moyra: Sarabel und die fünf Puppenmütter, Herder Grimm Gebrüder: Kinder- und Hausmärchen, Ueberreuter Jansson Tove: Muminvaters wildbewegte Jugend, Benziger Jansson Tove: Komet im Mumintal, Benziger de Jong Meindert: Das siebente Kätzchen, Schaffstein Käning G.: Mit Grossvater im Schäferkarren, F. Schneider Koller Angela: Hannibal der Tolggi, Schweizer Spiegel Kreidolf Ernst: Die Wiesenzwerge, Rotapfel Lada Josef: Kater Mikesch, Sauerländer Larese Dino: Regula, Sauerländer Lenhardt Elisabeth: Reöbeli und sein Stern, EVZ Lindgren Astrid: Lotta zieht um, Friedr. Oetinger Lobe Mira: Tapps, Jungbrunnen Mack L.: Peter und Anna leben in Oesterreich, E. Klopp Manser-Kupp Gretel: Rund um das Rebenhaus, Orell Füssli Minarik H. E.: Der kleine Bär u. seine Freundin, Sauerländer Morgenstern Chr.: Klein Irmchen, Verlag zu den 7 Zwergen Petrides Heidrun: Der Xaver und der Wastl, Atlantis Pröysen Alf: Frau Federball, Rascher Rasp-Nuri Grace: Sylvia, Boje Rauch Karl: Der Zaubervogel, Herder Recheis Käthe: Pablito, Friedr. Oetinger Recheis Käthe: Der kleine Biber und seine Freunde, Herder Richter Hans Peter: Das war eine Reise, Sebaldus Riwkin-Brick Anna: Mokihana, Friedr. Oetinger Riwkin-Brick Anna: Marco in Jugoslawien, Friedr. Oetinger Spang Günter: Gockelgockel, K. Thienemanns Steiner Alexis: Die stille, die heilige Nacht, Oester. B'verlag Straub Wilhelm: Der kleine Gernegross, Herder Trott Karl-Heinz: Olympische Spiele in Buxdorf, Hoch Watkins-Pitchford Denys: Die Wichtelreise, Benziger Wendt Irmela: Alles für Pit, Hermann Schaffstein

VOM 10. JAHRE AN

Arundel Jocelyn: Gefahr für Mo, Boje Ball Zachary: Joe Panther, Trio/Sauerländer Bamberger Richard: Mein zweites grosses Märchenbuch, Jugend und Volk Berger Ernst Leo: Weihnachtliche Zeit, Don Bosco Blunck Hans Friedrich: Nordseesagen, Loewes Blyton Enid, Ein Foxel wird gesucht, Herold Bolliger Hedwig: Flöckli, Evangelischer Verlag Bonsels Waldemar: Himmelsvolk, Stocker-Schmid Bonzon Paul: Mamadi, der kleine Ebenholzkönig, Engelbert Bromfield-Geld Ellen: Am Diamantenfluss, Boje Brown Barry: 5 HT ruft Fliegenden Doktor, Oncken Brunner Fritz: Miguel und Miga, Sauerländer Buckeridge A.: Fredys Hütte am Teich, Herm. Schaffstein Burton Hester: Die Sturmflut, Matthias Grünewald Catherall Arthur: SOS in der Java-See, Hermann Schaffstein de Cesco Federica: Das Jahr mit Kenja, Schweizer Jugend de Cesco F.: Pablo und die Cowboys, Schweizer Jugend Corby Dan: Schiffbruch im Packeis, Engelbert Dixon Rex: Pocomoto auf der Pferdefarm, Sauerländer Eastwick Ivy: Ein Kamel für Saida, Schaffstein Eberhard Ernst: Autostop, Blaukreuz Edwards Monica: Der Reisser, Herold Eger: Alfred Nobel (Das Leben eines grossen Mannes), EVZ Fährmann Willi: Die Abenteuer auf Niks Arche, Herder Feld Friedrich: Der Rabe Yuan, Loewes Feld Friedrich: Der ungeduldige Ibrahim, Jungbrunnen Ferra-Mikura: Zwölf Leute sind kein Dutzend, Jug. u. Volk von Frisch Otto: Spaziergang mit Tobby, Kosmos Gallwitz Esther: Thomas und Tomate, Herder Gardi René: Gericht im Lager, Sauerländer Gatti Attilio: Bob und sein schwarzer Freund, Orell Füssli Gebhardt Hertha: Baustelle! Betreten verboten, C. Dressler Hallqvist Britt: Jagd nach Pekka, Atlantis Hamori Laszlo: Ein neuer Tag bricht an, Boje Harry Robert R.: Mein Elefant - mein grosser Bruder, Ueberreuter Helveticus, Schweizer Jugendbuch, Band 23, Hallwag Hilbert Ferdi: Das leuchtende X, Rex Hoffine L.: Indianermädchen Kleiner Stern, F. Schneider Hoffmann Hans: Von Flammen eingeschlossen, Boje Höller E./Mayer H.: Die Büffel sind los, Jugend und Volk Holman Arthur: Mein Freund Rex, Benziger James Will: Smoky, das Cowboypferd, Sauerländer Jeanjour Heinrich: Merkwürdige Gespenstergeschichten, Thienemanns Jenni P.: Jack und Cliff die Schatzsucher, Schweizer Jugend Johnson Edgar A.: Das schwarze Zeichen, Benziger Keller Walter: Am Kaminfeuer der Tessiner, Hans Feuz Kjelgaard Jim: Jack auf Fotojagd, Schaffstein

Kloss Erich: 5 kleine Igel, Franz Schneider Konttinen Aili: Zugvogel Inkeris, Boje

Lips Julius E.: Zelte in der Wildnis, Benziger

Muschg Elsa: Mutters Fränzi, Huber & Co.

Larese Dino: Toggenburgersagen, Friedrich Reinhardt Lavolle L. N.: Die Schlüssel zur Wüste, Engelbert

Mansbridge Pamela: Ein Fall für Peggy, Schaffstein

Mühlenweg Fritz: Echter und falscher Zauber, Herder

Lienert M.: Geschichten aus dem Alptal, Stocker-Schmid

Lobin Gerd: Die siegreiche Mannschaft, Franz Schneider Loeff-Basenau Rutgers: Flieh, Wassilis, flieh! Oetinger

Ziegler-Stege Erika: Liebe Suleika, Hoch

Muth Werner L.: Spuren um Grauthal, Schaffstein Nemetz Joseph: Pennys Abenteuer auf Schloss Windsor, Jugend und Volk

Noack H.-G.: Jungen, Pferde, Hindernisse, Schaffstein Patchett Marie: Ajax, mein Lebensretter, Sauerländer Peter Charlotte: «Kurs Fernost» 502, Sauerländer Peterson H.: Matthias und das Eichhörnchen, Fr. Oetinger Plovgaard Karen, Sanne, Engelbert Queen Ellen: Milo und der Scherenschleifer, Albert Müller Radau Hanns: Little Fox, Jäger und Häuptling, Hoch Rosny Joseph Henri: Der Kampf um das Feuer, Benziger Rutgers An: Das Wilde Land, Friedr. Oetinger Schaarschmidt Siegfried: Tuti-Nameh, Thomas Schick Paul: Die gestohlenen Glocken, Herder Schlapper Fee: Taha, der ägyptische Eseljunge, Franckh Schmidt Heiner: Die Reise auf auf dem Regenbogen, Hoch Schmidt Heiner: Schnelle Tatzen im Gebüsch, Hoch Speare Elizabeth: Warte auf mich, Phil, Matthias Grünewald Steele William O.: Die einsame Jagd, Boje van der Steen: Von Neuguinea nach Holland, Reinhardt Tennant Kylie: Die Vulkaninsel, Erika Klopp Thompson Seton Ernest: Zwei junge Wilde, Franckh Thomsen Sigrid, Martin in Südafrika, Schweizer Jugend Wendt Irmela: Klassenfahrt nach Hellerhagen, Schaffstein Wernström Sven: Zita der Gepard, Hoch Whitney Ph. A.: Das Geheimnis der grünen Katze, J. Pfeiffer Wölfel Ursula: Mond, Mond, Mond, Hoch

VOM 13. JAHRE AN

Aldridge James: Unterwasserjagd, Benziger Andrist Ralph K.: Das grosse Buch der Polarforscher, Ensslin & Laiblin

Arnov Boris/Mindlin Helen: In die Erde hinab, Rotapfel Atkinson Mary: Alles kommt anders, Alb. Müller Baumgartner F. J.: Von der Syrinx zum Saxophon, Schweizer Jugend

Bickel August: Jahrtausende steigen ans Licht, Sebaldus Boegenaes Evi: Am Abend des Winterballs, Schaffstein Bonnesen Ellen: Zwischen zwei Welten, Loewes Boylston Helen Dore: Zeig, was du kannst, Benziger Braumann Franz: Tal der Verheissung, Herder Bruckner Karl: Ein Auto und kein Geld, Benziger Buchner Kurt: Klassenfahrt mit Hindernissen, Sauerländer Catherall Arthur: Im Dschungel gefangen, Schaffstein Chipperfield J.: Der Mustang der wilden Berge, Ueberreuter Cyran Eberhard: Die Insel, Thomas

Demaison André: Kallidia, Boje

Diekmann Miep: Chichis grosse Pläne, Jugend und Volk Eggenberg P.: Ohne Kopf durch die Wand: Schw. Jugend von Eschenbach Wolfram: Die Parzivalsage, Schaffstein Finlay Campbell: John und der Piratenschutz, Jug. u. Volk Fischer Jacob: Zwölf Flaggen am See, Schweizer Jugend Friedrich J.: Ausgerechnet Australien, Ensslin & Laiblin Gallwitz Esther: Uebrigens, ich heisse Flip, Herder Gebhardt Hertha: Das Mädchen von irgendwoher,

Büchergilde Gutenberg Gibson M.: Die Rallye Monte Carlo, Matthias Grünewald Gidal Sonja & Tim: Der grosse Rentierzug, Orell Füssli

Grandt Herta: Marietta, Waldstatt

Guillot René: Die Elefanten von Salgabar, Sebaldus Gürt Elisabeth: Vor uns das Leben, Ueberreuter Haller Adolf: Der Sklavenbefreier, Sauerländer Hamre Leif: Notruf aus Finnmarken, Trio/Sauerländer Hasler Eveline: Stop, Daniela, Rex

Häusermann Gertrud: Simone in der Bretagne, Sauerländer

Heizmann Adolf: Treffpunkt Salling, Sauerländer van Heyst Ilse: Begegnung in Amsterdam, Franckh Holst: Zwischen Eisbergen und Tropenglut, Loewes Hörler Hans: Jugs Abenteuer in Aegypten, Jugend und Volk

Huth Helga: Der eigene Weg, Franckh Jepsen H. L.: Aufs Meer hinaus, Franz Schneider

Knauss R./Brütting G.: Weite Welt des Fliegers, Franckh Kocher Hugo: Gehetzt und gejagt, Boje Kocher Hugo: Im Reiche der Kopfjäger, Trio, Sauerländer Kruparz H.: Kleine Inseln, grosse Abenteuer, Jugend u. Volk Kuberzig Kurt: Vom Film für Fans, Hoch Kühn Rudolf: Astronomie populär, Nymphenburger

Latham Jean Lee: Treffpunkt Atlantik Mitte, Ueberreuter Lauring Palle: Ulf der Wiking, Herold

Lauring Palle: Ulf der Wiking, Herold Lexikon: Schlag nach!, Bibliographisches Institut Lexikon: Wie funktioniert das? Bibliographisches Institut Linse Hugo: Elektrotechnik für alle, Franckh

Lorenz Erich E. G.: Pioniere ihrer Zeit, Loewes Luchner Laurin: Was sagt uns die Kunst?, Herder Maedel Karl-Ernst: Giganten der Schiene, Franckh Marshall Catherine: Kein Platz für Eva, Benziger

Meijer Christoph A.: Die Klaue des Drachen, Walter Menzel Rod.: Im Lande der Perlentaucher, Franz Schneider von Michalewsky Nikolai: Fackeln in der Nacht, E. Schmidt von Moltke W.: Meine Kämpfe, meine Siege, F. Schneider

Moshage Julius: Die Feuerjungen von Golden Hills, Hoch Moshage Julius: Adams Söhne, Ensslin & Laiblin Mowat, Farley: Das Geheimnis im Norden, Hoch

Nebehosteny Fidel: Zeichnen – mein Hobby, Franckh

Mühlenweg Fritz: Das Schloss des Drachenkönigs, Herder Nack Emil: Aegypten und der Vordere Orient im Altertum,

Ueberreuter

Oedemann Georg A.: Sie sind das Herz Berlins, Sebaldus O'Dell Scott: Insel der blauen Delphine, Walter Peter Charlotte: Reporter in Afrika, Sauerländer Pullein-Thompson D.: Der Hund im Versteck, Schw. Jugend Radau Hanns: Illampu, Büchergilde Gutenberg Rogers Frances: Jeremy Pepper, Ensslin & Laiblin Ruck-Pauquèt Gina: Joschko, C. Dressler Saint-Cérère G.: Der rote Hund von Sansandine, Herder Saint-Marcoux Jeanne: Jener Sommer, Boje Schaufelberger O.: Endlich geht die Sonne auf, Orell Füssli Schwartzkopf Karl-Aage: Der Wildmarkpilot, E. Schmidt Schwarz Alice: Joel und Jael, Franckh Seufert Karl Rolf: Die Türme von Mekka, Herder Sherburne Zoa: Bald ist April, Franckh

Stappen Gerhard: Faltboot, Zelt und Hammelbraten, Oesterreichischer Bundesverlag

Stirling M.: Die Strasse der dreizehn Katzen, M. Grünewald Stoiber Rudolf M.: Henri Dunant – 220 Millionen und einer, Jugend und Volk

Straub H.: Die spanische Galeone, Ensslin & Laiblin Talmadge M./Gilmore I: Pony-Express, Benziger Thiersch Bertha: Als der Stein ins Rollen kam, Franckh Tichy Herbert: Safari am Kamanga, Sauerländer Velter Joseph: Wölfe, Bären und Banditen, Benziger Wiedenmann Alfred: Die fünfzig vom Abendblatt, Loewes Welch Ann/Denes Gabor: Den Wolken entgegen, Franckh Wetter Ernst: Kreuz und quer durch die Luft, Benziger Withe Robb: Ein Hund, ein Junge und ein Mädchen, Sauerl. Wilcke Ella: Mona und ihre Freunde, Rascher Wulkuwsky Maria: Australisches Abenteuer, Thienemann Wurm Franz F.: Orissa wird leben, Sebaldus Zandstra Evert: Der Geheimklub auf der Hütteninsel, Rex

VOM 16. JAHRE AN

Borveau Alain: Ein Jahr am Ende der Welt Bosch Martha Maria: Bedrohte Freundschaft, Herold Burton Maurice: Rätselvolle Tiefsee, Erich Schmidt Calder Nigel: Roboter, Erich Schmidt Croes Josy: Durchhalten Jocarda, Rex Diekmann Miep: Marmouzet, Thienemann Elmgren-Heinonen Tuomi: Inkeri bewährt sich, Rascher France Clarie: Zauber eines Sommers, Franckh Fraser Ronald: Planet Erde, Erich Schmidt Gabriel Peter: Flucht nach vorn, Schmidt Hochheimer Albert: Henri Dunant, Benziger Jansen-Runge Edith: Keine Zeit für Träume, Erich Schmidt Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht, Blaukreuz Lagerlöf S.: Das Mädchen vom Moorhof, Nymphenburger Lütgen Kurt: Die Katzen von Sansibar zählen, Westermann Monestier Mar.: Kawanga, das Eskimomädchen, Schaffstein Obrig Ilse: Ueberall ist Kinderland, Franckh
Perruchot Henri: Klassische Impressionisten, Hoch
von Roeder-Gnadeberg Käthe: Aysche, Thienemann
Rösler Jo Hanns: Von meinem Fenster aus, Don Bosco
Springenschmid Karl: Signorina N.N., Hoch
Thomae Ch.: Es war ein herrlicher Frühlingstag, Ueberreuter
Walpole Hugh: Jeremy, Benziger
Ziegler-Stege Erika: Wenn man 15–16–17 ist, Sebaldus

Besprechung von Jugendschriften

VOM 10. JAHRE AN

Brunner Fritz: Miguel und Miga. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 240 S., ill. von Edith Schindler, Ppbd. Fr. 10.80.

Miguel und Miga sind Bub und junge Tochter einer Landarbeiterfamilie auf Teneriffa. So wundervoll Landschaft und Klima sind, harte Arbeit ist notwendig, dass Armut nicht in Elend umschlägt. Der Druck scheinbarer Unabänderlichkeit verdüstert das Leben. Doch namentlich Miga wehrt sich dagegen, und trotz Neid und Missgunst gelingt schliesslich die Ueberwindung. Ein Kenner des Landes hat Menschen und Zustände geschildert, und im Wissen um die Kinderseele zeigt sich der erfahrene und gütige Pädagoge.

Empfohlen. F. I

Johnson Edgar und Annabel: Das schwarze Zeichen. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 1963. 192 S., ill. von Brian Sanders. Ppbd. Fr. 9.80.

Barneys Vater ist zur Zeit des Goldrausches in Montana zu einer einsamen Goldmine gezogen und wird, da er kein Lebenszeichen von sich gibt, von seinem Sohne gesucht. Dabei stösst dieser mit einer Schwindlerbande zusammen, die von einem Wunderdoktor geführt wird. Der gewissenlose, betrügerische Scharlatan nimmt den unwissenden Barney in seinen Dienst. Es dauert geraume Zeit, bis der Junge die wahren Absichten der Schwindler durchschaut und sich ihnen durch Flucht entziehen kann. Das Abenteuer gelingt im unwegsamen Gebirge entkommt er unter gefährlichen Umständen der Bande. Mut und Ausdauer führen ihn zum Ziel: Barney findet seinen Vater.

Das Buch gibt ein ausgezeichnetes Bild von den Verhältnissen im Westen der USA zur Zeit der Goldgräberei; man verspürt, dass den Verfassern das Land mit der abenteuerlichen Geschichte aus eigener Anschauung sehr wohl ver-

traut ist.

Eine gepflegte Sprache und sorgfältige Ausstattung zeichnen das Buch aus, das in jeder Beziehung sehr empfohlen werden kann.

Bw.

James Will: Smoky, das Cowboypferd. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Verlag Sauerländer, Aarau und Frankfurt a. M. 1963. 246 S. Lwd.

Das Leben eines Pferdes ist geschildert: Freies Aufwachsen in der Prärie Arizonas, Zähmung, Entführung, berühmtes Roderpferd, Mietgaul, dumpfverdämmernde Kreatur in Richtung Wurstmaschine trottend, Wiederfinden. Der Autor war selber Cowboy, und seine Leidenschaft: des wilden Mustangs Abwehr in Zuneigung zu wandeln. Das ist die glückliche Voraussetzung für ein bildhaftes Erzählen ohne Sentimentalität und ohne Uebertreibung.

Empfohlen. F. H

Dixon Rex: Pocomoto auf der Pferdefarm. Uebersetzt aus dem Englischen. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 188 S., ill. von Hugo Laubi. Lwd. Fr. 11.80.

Pocomoto ist ein senkrechter junger Bursche, der sich im Westen der Staaten die Zuneigung und Achtung seiner Vorgesetzten und seiner Kameraden erwirbt. Die harten Lebensbedingungen auf der Farm, die Menschen und ihr Schicksal sind nüchtern dargestellt und vermögen den Leser, besonders im zweiten Teil, zu fesseln. Die gediegene Gestaltung des Buches und die Illustrationen von Hugo Laubi dürfen ebenfalls lobend erwähnt werden.

Empfohlen.

Larese Dino: Toggenburger Sagen. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel, 1963, 113 S. Lwd.

Wir begrüssen die im Reinhardt-Verlag, Basel, herausgegebenen, von Dino Larese gesammelten und neu erzählten Toggenburger Sagen. Wunderbares, Geheimnisumwobenes aus ferner Vergangenheit klingt auch in diesen Mythen auf, die durch ihre lokalhistorischen und allgemeinen Motive die Sprache der Volksseele der toggenburgischen Berglandschaft klingen lassen. Larese erzählt in knapper, auf das Wesentliche hinzielender Form und findet, mit sicherem Gefühl für die Besonderheit der Mythensprache, den richtigen Erzählterton. Dass mit dieser neuen Sammlung ein Stück Kulturgut dem Vergessen entrissen wird, sei nur nebenbei anerkennend erwähnt.

Sehr empfohlen.

rk.

Helveticus: Schweizer Jugendbuch, Band 23. Verlag Hallwag, Bern. 1963. 304 S., ill. von verschiedenen. Lwd. Fr. 11.50.

Am neuen Band des Helveticus wird mit Recht wieder viel Freude sein. Erzählungen, Flugwesen, Berichte aus fernen Ländern, Technik, Spiel, Basteleien, Experimente, Forscherleben, viele Bildtafeln und Zeichnungen – alles, was das Bubenherz erfreut und dazu wieder einmal Vätern zu glücklicher Gemeinschaft verhilft.

Sehr empfohlen.

F. H.

Garnett Eve: Ferien im Gasthaus zum Tautropfen. Uebersetzt aus dem Englischen. Rascher-Verlag, Zürich. 1962. 237 S., ill. von Eve Garnett. Lwd. Fr. 11.50.

Kate Ruggles darf herrliche Ferienwochen im Gasthaus zum Tautropfen verbringen. Die Ferienzeit ist ausgefüllt mit sinnvollen Erlebnissen, die den Leser immer wieder in Spannung versetzen. Der Einbezug der gesamten Familie Ruggles bereichert Handlung und Inhalt.

Die reizenden Illustrationen dürfen ebenfalls besonders

hervorgehoben werden.

Leider ist die sprachliche Gestaltung dieser deutschen Uebersetzung ganz offensichtlich missraten. Es häufen sich Schachtelsätze, die selbst für den geübten erwachsenen Leser mit einem Durchlesen nicht überblickbar sind. Dieser Stil verunmöglicht dem Jugendlichen ein fliessendes, genussreiches Lesen. Dieser Mangel ist derart schwerwiegend, dass das Buch in dieser Uebersetzung leider nicht empfohlen werden kann.

Andersen Hans Christian: M\u00fcrchen. Verlag Ueberreuter, Wien. 1963. 320 S., ill. von Janusz Grabianski. Lwd. Fr. 9.80.

Zu den schönsten Märchen der Weltliteratur gehören zweifellos die Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen. So poesievoll wie er weiss kaum einer zu erzählen! Welches Kind wäre nicht begeistert von der Prinzessin auf der Erbse oder von den wilden Schwänen, welcher Erwachsene nicht zutiefst gerührt von dem kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzchen!

Die uns hier vorliegende neue Ausgabe mit dreissig Andersen-Märchen darf als sorgfältig und gediegen bezeichnet werden. Besonders erwähnt werden sollen die vielen ausgezeichneten, zum Teil farbigen Pinselzeichnungen von J. Grabianski.

Empfohlen.

Bw.

VOM 13. JAHRE AN

Haller Adolf: Der Sklavenbefreier. Das Leben Abraham Lincolns. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 164 S., 8 Phototafeln und 2 Karten. Lwd. Fr. 11.80.

Der Titel des Buches klingt sehr bescheiden, fast zu bescheiden, steht doch dahinter das kraftvolle Leben eines rastlos strebenden Menschen einer nicht allzufernen Vergangenheit, der versucht hat, ein hohes Menschenbild zu verwirklichen. Lincoln hat sein ganzes Leben lang an ein höheres Recht, an eine höhere Macht geglaubt, und dieser

unerschütterliche Glaube kommt im Lebensbild von Adolf Haller wunderschön zum Ausdruck. Immer wieder vernehmen wir auch von seinem unverwüstlichen Humor, der ihm über alles Schwere wenigstens gegen aussen hinweghalf. Der Autor hat diese sehr menschliche Seite durch viele Anekdoten dargestellt und herausgehoben. Er hat uns damit den grossen amerikanischen Präsidenten sehr nahegebracht.

Mögen die jungen Leser im vorliegenden Buch nicht bloss eine geschichtliche Studie zur brennenden Frage der Rassentrennung sehen, sondern spüren, was Adolf Haller in seinem wunderschönen Vorwort schrieb, dass Lincoln «ein Mensch mit seinen Fehlern und Widersprüchen war, und dennoch einer, der noch hundert Jahre nach seinem Tode auch uns Mut zu geben vermag».

Nach der Ermordung von Präsident Kennedy hat Adolf Hallers neuestes Werk ungeheuer an Aktualität gewonnen. Es ist geradezu verblüffend, wie viele Parallelen das Leben und das Sterben der beiden grossen Staatsmänner aufzuweisen haben. Jungen Menschen kann heute wohl kaum ein zeitgemässeres Buch in die Hand gegeben werden als Hallers «Sklavenbefreier».

Sehr empfohlen.

Peter Charlotte: Reporter in Afrika. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 208 S., ill. von Heinz Stieger. Lwd.

Ein aussergewöhnliches Geschenk, welches der junge Journalist Mark von seinem ehemaligen Schulfreund erhält: die Flugkarte nach Afrika! So nebenbei, drei Töpfchen Arden-Creme soll er diesem in seiner Mappe einer Dame in Johannesburg überbringen. Damit wird er aber, ohne sein Wissen (Mark ist wohl etwas naiv!), zum Mittelsmann eines Rauschgiftringes. In diesem Zusammenhang begegnen ihm merkwürdige Persönlichkeiten, erlebt er ebenso merkwürdige - oder unglaubwürdige? - Abenteuer. Dennoch aber gewährt das Buch manch interessanten Einblick in das Afrika von heute. Von Kairo geht die Reise via Karthum, Addis Abeba, Daressalam nach Johannesburg, und zurück über Leopoldville, Lambarene und Lagos nach Zürich. Interviews mit Kaiser Haile Selassie, Albert Schweitzer, dem Mau-Mau-Führer Kenyatta, volkswirtschaftliche, politische und geographische Aperçus über die erst seit kurzem unabhängigen Staaten, die Apartheid in ihrem Verhältnis zur schwarzen Bevölkerung usw., machen das Buch aktuell. Die meist in Notizform festgehaltenen Daten entsprechen wohl dem rationellen Bedürfnis der Zeit – oder dem des Journalismus? – nämlich viel in Kürze – oder in Kürze (Flugreise) viel erleben zu wollen. Der Reiseschilderung haftet denn auch eine nicht zu verkennende Oberflächlichkeit an; sie gibt kein eindrückliches Bild vom Schwarzen Erdteil. Hingegen hat der bekannte Illustrator Heinz Stieger in zahlreichen hübschen Vignetten das typisch Afrikanische viel eindeutiger ausgesprochen.

Schwarz Alice: Joel und Jael. Franckhsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 1963. 258 S., 10 Photos. Hlwd.

Eine überaus spannende «Räubergeschichte», die aber immer wirklichkeitsnah und echt bleibt. Wir verfolgen jedoch nicht nur eine fesselnde Räuberjagd, sondern hören von dem jugendlichen Erzähler auf einfache Weise die ganze Geschichte des neugegründeten Staates Israel. Naziterror und Judenverfolgungen werden mit einem kindlichen «Ich werde es nie verstehen, warum das getan wurde» erwähnt. – Ein wertvolles Buch für alle, die jene Zeit nicht mehr erlebt haben oder sie nicht vergessen können und wollen, und die sich für das einmalige «Abenteuer Israel» interesieren

Leider ist die Ausdrucksweise gelegentlich auch gar zu burschikos und deutschem Jargon ähnlich.

Empfohlen. Bw.

WEIHNACHTSERZÄHLUNGEN

Lenhardt Elisabeth: Röbeli und sein Stern. Stern-Reihe. EVZ-Verlag, Zürich. 1962. 96 S., ill. von Klaus Brunner. Kart. 9 Jahre

Die kinderreiche Familie des Schattlen-Bauern nimmt den verwaisten Röbeli liebevoll in ihren Kreis auf. Röbelis liebster Freund aber ist «Stern», das Kälbchen. Wie nun der reiche Heiteri-Bauer das Kälbchen zur Zahlung der längst fälligen Schulden anbegehrt, hilft sich Röbeli durch eine Flucht mit dem «Stern» in die weihnachtliche Winternacht hinaus. Seine gewagte Tat aber führt zur guten Lösung. – Die kleine Umweltgeschichte ist warmherzig und gefühlswahr geschildert. Sie eignet sich als Weihnachtserzählung für die Kleinen.

Empfohlen. O. E.

Steiner Alexis: Die stille, die heilige Nacht. Oesterreichischer Bundesverlag, Wien-München. 1962. 80 S., ill. von Adalbert Pilch. Lwd. Fr. 12.-. 9 Jahre

Das uns allen vertraute Weihnachtslied hat seine Entstehung bekanntlich einem Orgeldefekt in der Oberndorfer Pfarrkirche zu verdanken. Es wurde erstmals im Jahre 1818 durch den Komponisten Franz Gruber und den Textverfasser Joseph Mohr vorgetragen. Alexis Steiner hat diesen Bericht zu einer Weihnachtsgeschichte ausgestaltet, die beim Vorlesen oder Erzählen in Familie und Schule aufmerksame Zuhörer findet. Die Sprache ist zwar betont volkstümlich gehalten, ist aber auch für uns im schweizerdeutschen Sprachraum gut lesbar und ansprechend. Ausdrucksvolle, ganzseitige Holzschnitte geben dem Buch einen besondern Reiz.

Empfohlen. hd.

Bolliger Hedwig: Flöckli. Vier Weihnachtsgeschichten. Stern-Reihe, Band 73. EVZ-Verlag. 1960. 77 S. Kart.

10 Jahre

Das Bändchen enthält vier Weihnachtsgeschichten. Wir lesen von Jürg, der ein lebendiges Schäflein zum Krippenspiel mitnehmen darf, von Anita, die ob dem Bücherlesen vergisst, das Glatteis vor dem Haus mit Asche zu bestreuen, von Hansli, dem Erstklässler, der eine Mädchenkappe trägt, und von einem verhängnisvollen Schneeball.

Die Geschichten sind nett erzählt, und alle Schwierigkeiten werden selbstverständlich behoben und die Erzählungen zu einem guten Ende geführt.

Sehr schön sind die Federzeichnungen von Klaus Brunner. Empfohlen. W.L.

Berger Ernst Leo: Weihnachtliche Zeit. Verlag Don Bosco, München. 1961. 240 S. Lwd. Fr. 15.-. 12 Jahre

«Ein Werkbuch für den Weihnachtsfestkreis» heisst der Untertitel dieses anregendes Buches. Es hilft mit, Gruppenstunden, Feste und Feiern in der Advents-, Weihnachts- und Neujahrszeit sinnvoll durchzufühen. Die Erzählungen und Gedichte sind fast alle der Literatur unserer Zeit entnommen, so dass der Gruppenleiter ein wirklich neues Weihnachtsbuch benützen kann.

Empfohlen. G. K.

Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht. Kleine Bilder zur Bibel. Blaukreuzverlag, Bern. 1962. 48 S., ill. von Alfred Kobel. Fr. 9.80.
16 Jahre

«Fürchtet euch nicht» ist nicht ein Jugendbuch im gewöhnlichen Sinne, es richtet sich viel mehr an den reifen Betrachter. Die 20 Zeichnungen in ihrer grossartigen Lichtund Schattenwirkung, denen ein einfacher Text über das Ereignis der Christgeburt unterlegt ist, verraten in ihrer Eindringlichkeit den religiös tiefempfindenden Künstler.

Sehr empfohlen. rk.